

## **Das Gute liegt so nah – schöne Plätze in unserer Gemeinde entdecken**

Oft suchen wir Erholung in der Ferne und übersehen dabei, wie viel Schönes direkt vor unserer Haustüre liegt. Unsere Gemeinde bietet zahlreiche Orte, an denen man zur Ruhe kommen, Zeit mit der Familie verbringen oder einfach die Natur geniessen kann.

Besonders entlang unseres Geisslibachs lässt es sich an verschiedenen Orten verweilen, Familien finden hier Platz zum spielen, entdecken und picknicken. Kleine Abenteuer, die oft lange in Erinnerung bleiben.

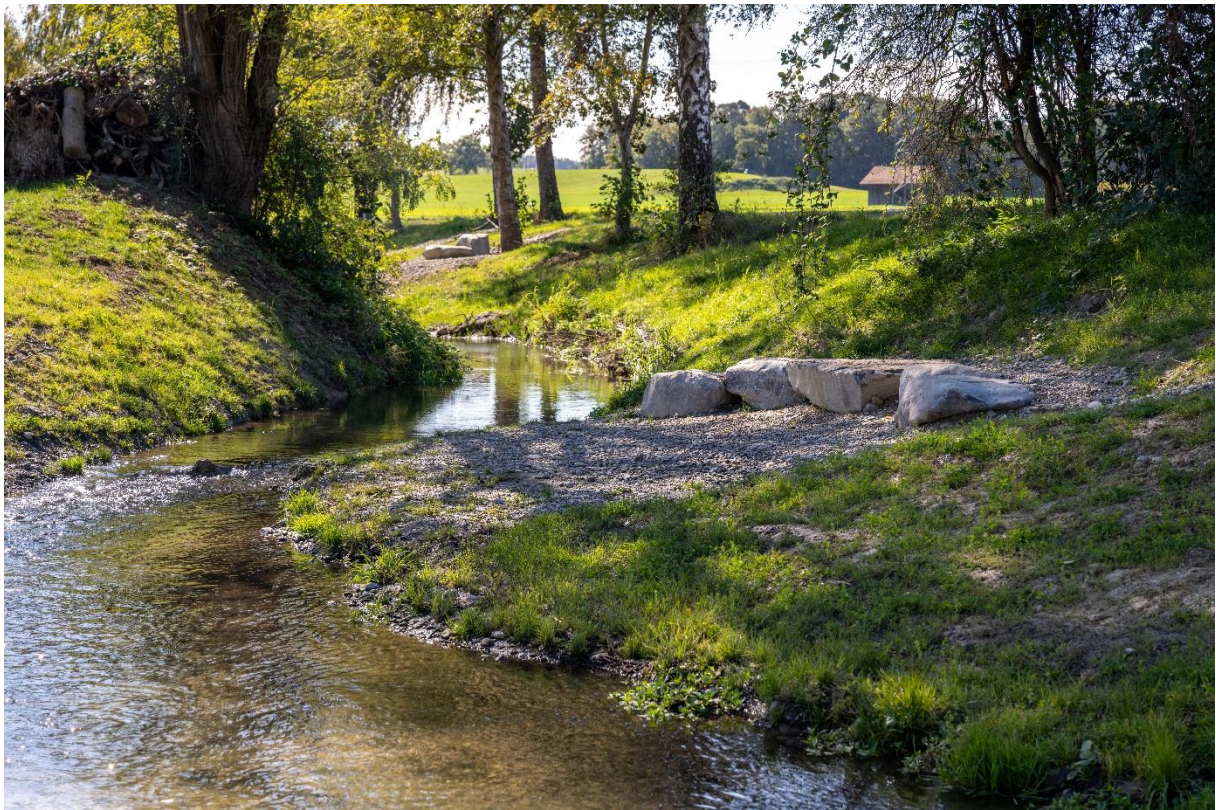
Auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger kommen auf ihre Kosten, ein Spaziergang dem Bach entlang, durch Waldgebiete oder nachdem einige Höhenmeter bezwungen wurden, hoch über unseren beiden Dorfteilen. Eine kurze Auszeit vom teils hektischen Alltag. Ruhe, Natur und Entschleunigung.

Neben den idyllischen Plätzen am Wasser laden auch verschiedene Waldplätze mit Feuerstellen zu schönen Ausflügen ein. Sie bieten Gelegenheit für gemütliche Stunden mit Familie oder Freunden, für gemeinsames grillieren und entdecken der Natur. Solche Orte sind wertvolle Treffpunkte für Jung und Alt und tragen viel zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Damit diese Plätze ihren besonderen Charme behalten und weiterhin von allen gleichermassen genutzt werden können, braucht es Rücksicht und Respekt. Dazu gehört, Abfälle wieder mitzunehmen, Feuerstellen sauber zu hinterlassen, Pflanzen und Tiere zu schützen sowie die Natur mit Sorgfalt zu behandeln. Wer diese einfachen Regeln beachtet, trägt dazu bei, dass wir diese besonderen Orte auch künftig geniessen dürfen.

Unsere Gemeinde besitzt viele kleine Rückzugsorte – Orte der Ruhe, aber auch der Begegnung. Nutzen wir sie bewusst, allein – aber auch miteinander. Lasst uns unsere schönen Plätze entdecken und geniessen und lasst uns Sorge dazu tragen.

Wir freuen uns auf einen Frühling voller positiver Momente, respektvollen Begegnungen mit Familien, SpaziergängerInnen, VelofahrerInnen, SportlerInnen und EntdeckerInnen von Jung bis Alt.



*Fotograf Dominic Tinner*